

PRINZ



2018
Hallgartener Jungfer
Riesling trocken
VDP.Grosses Gewächs

Seit vielen Generationen wissen die Winzer um ihre besten Weinberge. Aus dieser Erkenntnis heraus haben sich engagierte Winzer im Rheingau für eine Klassifizierung der Weinberge eingesetzt.

Neben diesem Wissen sind das rigorose Qualitätsstreben während der gesamten Vegetation bis hin zur selektiven Handlese der vollreifen Trauben von entscheidender Bedeutung.

Die Entwicklung Hallgartens und seines Weinbaus ist unzweifelhaft mit der Nachbarschaft des Zisterzienserklosters Eberbach verbunden. Vermutlich haben die Mönche aufgrund der hohen Wertschätzung der in ihrem Hallgartener Weinberg wachsenden Kreszensen auf die heilige Jungfrau Maria geschlossen und diesen Weinberg „Jungfer“ genannt.

Nach Südosten bis Südwesten hin geneigt, genießen diese Weinberge die Wärme der Mittagssonne. Der im Boden vorhandene hohe Anteil an Quarzit nimmt diese Wärme tagsüber auf und gibt sie nachts an die Reben ab. Dieser ist auch ausschlaggebend für die hohe Mineralität der „Jungfer“ und ihre große Lagerfähigkeit.

Die Trauben für diesen Wein stammen aus älteren Parzellen mit reduziertem Ertragsniveau und wurden Mitte September bis Anfang Oktober geerntet. Sie waren goldgelb und reif, einige auch überreif und sehr aromatisch.

Nach der Ernte wurden die Trauben teilweise auf der Maische ziehen lassen oder sofort abgepresst. Die langsame Vergärung des Mostes und die Reifung auf der Hefe erfolgte in Edelstahl und dem klassischen Holzfass.

Nach der Abfüllung im April reifte der Wein bis zum ersten Verkauf im September auf der Flasche.